

Abkündigungen zu den gottesdienstlichen Kollekten Im Kirchenkreis Göttingen für das erste Quartal des Kirchenjahres 2011/2012

Bitte betrachten Sie die Abkündigungstexte **als Grundlage**, um den Gemeinden den Sinn des Dankopfers mit eigenen Worten deutlich zu machen. Sollten Sie aus eigener Erfahrung mehr über Inhalt und Hintergrund des Sammlungszweckes berichten können, bitten wir Sie, dies zu tun.

27.11.2011/1. Sonntag im Advent:

Aktion „Brot für die Welt“ (Wahlpflichtkollekte)

Kollektenaufrufe des Aktionsbündnisses Brot für die Welt

Weitere Informationen: www.brot-fuer-die-welt.de <Kirche & Gemeinde>

4.12.2011/2. Sonntag im Advent:

Weltmission – Mission versöhnt – und stärkt die Gemeinden (Wahlpflichtkollekte)

Mit unserer heutigen Kollekte bitten wir um Ihre Gabe für die Arbeit von drei evangelischen Missionswerken.

Das **Evangelisch-lutherische Missionswerk in Niedersachsen (ELM)** bittet um Unterstützung für Projekte in Afrika und Lateinamerika.

Jugendliche unterschiedlicher Hautfarbe gehen in Südafrika gemeinsam zur Schule und sprechen eine gemeinsame Sprache. Sonntags aber sind sie immer noch getrennt – jede Gruppe hat ihre Kirche, ihre Traditionen. Mitarbeiter des ELM setzen sich dafür ein, dass die Menschen künftig unabhängig von ihrer Hautfarbe gemeinsam Gott loben.

In Peru bringt lebendige Gemeinde Menschen zusammen und vermittelt Lebensperspektiven. Mit Hausaufgabenhilfe, Mittagessen, Jugendgruppen oder einer Schneiderei werden Angebote gemacht, den Kreislauf von Armut und Gewalt zu durchbrechen. Das Zeugnis von der Liebe Gottes soll glaubwürdig und sichtbar werden.

Mit Ihrer Kollekte ermöglichen Sie die Stärkung von Gemeinden unserer Partnerkirchen. Sie helfen damit, Versöhnung zu bringen, Brücken zu schlagen und Gräben zu überwinden.

Die **Hildesheimer Blindenmission e.V.** ist auf die Trägerschaft und Förderung von Blindenausbildungswerken und augenärztlichen Diensten in den ärmsten Ländern Südost-Asiens spezialisiert. Neben der Vermittlung von Patenschaften für die Schulausbildung kommt der Integration blinder und schwer sehbehinderter Kinder in staatlichen Regelschulen immer größere Bedeutung zu. Daher beteiligt sich die Hildesheimer Blindenmission zusammen mit ihrer chinesischen Partnerorganisation „Golden Key“ an der Finanzierung von Projekten der Lehreraus- und Fortbildung. Durch diese Maßnahme werden die Lehrkräfte in die Lage versetzt, blinde Kinder in den Unterricht der staatlichen Schulen aufzunehmen und einen integrativen Unterricht durchzuführen.

Die Vereinigte Nepalmission, deren Partner die **Gossner Mission** ist, hat ein Programm zur Versöhnung in Nepal aufgelegt. Nach Bürgerkrieg und Unterdrückung können die Christen in Nepal heute aufatmen: Bis zur Beendigung der Monarchie 2006 war Religionswechsel strengstens verboten; heute ist es erlaubt und es treffen sich überall im Land Christen zum Gottesdienst.

Und die Christen wollen vorangehen im Versöhnungsprozess, der nach dem zehn Jahre dauernden Bürgerkrieg noch längst nicht abgeschlossen ist. Noch immer leiden viele Menschen unter dem Hass und den Folgen der Gewalt.

Ihre Spende für die Arbeit der Gossner Mission trägt zur Versöhnungsarbeit bei.

Die Vorjahreskollekte für Zwecke der Weltmission erbrachte in unserer Landeskirche 33.870,24 €.

11.12.2011/3. Sonntag im Advent:

Freie Kollekte für die Kirchengemeinde

18.12.2011/ 4. Sonntag im Advent:

Für Menschlichkeit in der Altenpflege – Diakonische Altenhilfe (Wahlpflichtkollekte)

Mit der heutigen Kollekte bitten wir um eine Spende für die Einrichtungen der offenen und stationären Altenhilfe des Diakonischen Werkes unserer Landeskirche.

Insbesondere geht es um Maßnahmen zur Verbesserung der Lebens- und Betreuungssituation von altersverwirrten Menschen sowie Pflegebedürftigen in der letzten Lebensphase. Dafür sollen Räume entsprechend gestaltet und Rückzugsmöglichkeiten geschaffen werden.

Außerdem soll durch Fortbildungen von Mitarbeitenden die Qualität der Arbeit verbessert werden.

Die Finanzierung dieser Angebote durch die öffentlichen Kostenträger ist unzureichend. Damit diese wichtige Arbeit in den diakonischen Einrichtungen auch in Zukunft gefördert werden kann, bitten wir Sie heute um Ihre Unterstützung.

Einen zusätzlichen Schwerpunkt setzte das Diakonische Werk unserer Landeskirche in den Jahren 2010 und 2011 auf die Fortbildung und Förderung von Pflegehelferinnen, die im Umgang mit pflegebedürftigen altersverwirrten Menschen in der Versorgung stark gefordert sind.

Die Vorjahreskollekte für diesen Zweck erbrachte in unserer Landeskirche 47.590,15 €.

24.12.2011/Heiligabend:

Aktion „Brot für die Welt“ (Pflichtkollekte)

Weitere Informationen: www.brot-fuer-die-welt.de <Kirche & Gemeinde>

25.12.2011/1. Weihnachtstag:

Aktion „Brot für die Welt“ (Wahlpflichtkollekte)

Weitere Informationen: www.brot-fuer-die-welt.de <Kirche & Gemeinde>

26.12.2011/2. Weihnachtstag:

Diakonie leben – besondere Projekte unterstützen

(Wahlpflichtkollekte)

Mit der heutigen Kollekte bitte wir um Ihre Gabe für unsere Schwesternschaften in Bethanien Quakenbrück, im Evangelischen Diakoniewerk Friederikenstift Hannover, in der Henriettenstiftung Hannover und dem Diakonissenmutterhaus Rotenburg (Wümme). Alle, die dort tätig sind, verbinden ein fachlich hohes Niveau in der Pflege mit dem christlichen Gedanken der Nächstenliebe. Hierzu benötigen die Schwestern Fortbildungen, die von den Schwesternschaften veranstaltet werden.

Das ehemalige Grenzdurchgangslager Friedland wird zentrale Aufnahmestation für Flüchtlinge in Niedersachsen. Für die diakonische Betreuung und Beratung der Flüchtlinge, aber auch die Gestaltung von Gottesdiensten wird Ihre Hilfe benötigt.

Unter dem Motte „Besondere diakonische Projekte in den Kirchenkreisen“ möchte das Diakonische Werk der Landeskirche Hannovers außerdem außergewöhnliche Ideen und Projekte fördern, die regional Menschen am Rande der Gesellschaft zugute kommen.

Die Vorjahreskollekte für diesen Zweck brachte in unserer Landeskirche folgenden Ertrag: 39.167,59 €.

31.12.2011/Altjahrsabend (Silvester):

Aktion „Brot für die Welt“ (Wahlpflichtkollekte)

Weitere Informationen: www.brot-fuer-die-welt.de <Kirche & Gemeinde>

1.1.2012/Neujahrstag:

Freie Kollekte für die Kirchengemeinde

8.1.2012/1. Sonntag nach Epiphania:

Weltmission – Mission ermutigt – besonders Schwache und Kranke

(Wahlpflichtkollekte)

Mit der heutigen Kollekte bitten wir um Ihre Gabe für die Arbeit des Evangelisch-lutherischen Missionswerks in Niedersachsen. Das Geld soll medizinischen und diakonischen Projekten in Afrika zugute kommen.

Auf dem Rückweg ins zentralafrikanische Krankenhaus wird der Wagen der Ärztin angehalten. „Bitte helft diesem Mann. Der Leistenbruch muss dringend operiert werden.“ Einige Dörfer weiter wieder ein Halt, zwei Frauen brauchen ärztliche Hilfe. Im Krankenhaus folgen drei Notoperationen für die Ärztin – ohne ihre Arbeit hätten diesen Menschen nur wenige Stunden oder Tage zu leben gehabt!

An anderen Orten gilt es, durch gute Vorsorge Notsituationen vermeiden zu helfen, Menschen mit Behinderungen eine Ausbildung oder jungen Menschen geeignete Schulbildung zu ermöglichen.

Mit Ihrer Gabe heute ermöglichen Sie Hilfe für Menschen, die krank oder schwach sind. So teilen wir anderen Menschen die Gaben, die wir anvertraut bekommen haben.

Die Vorjahreskollekte für diesen Zweck erbrachte in unserer Landeskirche folgenden Ertrag: 50.549,30 €

15.1.2012/2. Sonntag nach Epiphania:

Migrationsarbeit der Landeskirche (Wahlpflichtkollekte)

Mit der heutigen Kollekte bitten wir um eine Spende für die Migrationsarbeit unserer Landeskirche.

Die Migrationsarbeit reicht von Spiel-, Lern-, und Begegnungskreisen, großen und kleinen Projekten, individueller Unterstützung bis zu Hausaufgabenbetreuung und Sprachunterstützung. Durch alle diese Maßnahmen – mehr als 20 Projekte im vergangenen Jahr – wird das individuelle und gemeinschaftliche Leben gefördert und damit ein Beitrag zur Integration der Mitbürgerinnen und Mitbürger geleistet.

Aussiedler, Ausländer unterschiedlichster kultureller Prägung, Flüchtlinge und junge Menschen, die studieren oder einen Beruf lernen, geraten in ihrem Integrationsverlauf oft in eine finanzielle Notlage. Als christliche Gemeinschaft leisten wir unbürokratische Hilfe und Unterstützung. So konnten in den zurückliegenden zwölf Monaten 162 Familien und Einzelpersonen in individuellen Notlagen unterstützt werden.

Wir bitten Sie heute um Ihre Gabe, damit diese wichtige Arbeit weitergeführt werden kann und Menschen in unserer Mitte praktische Hilfe und christliche Nächstenliebe erfahren.

Die Vorjahreskollekte für diesen Zweck erbrachte in unserer Landeskirche 34.729,58 €.

22.1.2012/3. Sonntag nach Epiphania:

Freie Kollekte für die Kirchengemeinde

29.1.2012/ Letzter Sonntag nach Epiphania:

Bibelgesellschaften in der Landeskirche (Pflichtkollekte)

Am heutigen „Bibelsonntag“ bitten wir um Ihre Gabe für die Bibelgesellschaften unserer Landeskirche.

Die Bibel ist ein »Grunddokument unserer Kultur«. Sie hat unser Denken, unsere Sprache, unsere bildende Kunst und unsere Art und Weise des sozialen Umgangs tief greifend geprägt. Aber die Bibel ist mehr: Sie ist vor allem die »Ur-Kunde« unseres christlichen Glaubens, denn sie lässt uns teilhaben an der Geschichte Gottes mit seinem Menschen. Aus dieser Geschichte gewinnen wir Hoffnung und Trost.

Die Bibel mit der Gegenwart ins Gespräch zu bringen, deutlich zu machen, dass ihre Botschaft kein Verfallsdatum trägt, ist eine Aufgabe, die uns als evangelische Christen in besonderer Weise angeht. Darum gibt es in unserer Landeskirche zahlreiche Einrichtungen, Initiativen und Projekte, die die Menschen mit ihren Lebensfragen und die Bibel zusammenführen. Das Bibelzentrum in Marienwerder ist solch ein Anlaufpunkt, ebenso die Bibelscheune in Falkenburg oder die christliche Bücherstube in Stade. Die vielen Bibelwochen in den Gemeinden stellen vor Ort die Bibel ins Zentrum. Ein Bibel-Fernstudium für künftige Bibelkursleiter ist in Arbeit. Und

dass wir im Rahmen der Reformationsdekade 2015 ein ganzes Jahr der Bibelarbeit widmen, wird viele neue Impulse in unseren Umgang mit der Bibel hineinbringen.
Die Vorjahreskollekte für diesen Zweck erbrachte in unserer Landeskirche 56.738,89 €.

5.2.2012/3. Sonntag vor der Passionszeit (Septuagesimae):

Die Kollekte ist bestimmt für den Kinder-Hilfs-Fonds (Kirchenkreiskollekte Pflichtkollekte)

Der Kinder-Hilfs-Fonds wurde 2009 vom Kirchenkreis Göttingen gegründet. Die Mitarbeiter unserer Kindertagesstätten stellen zunehmend fest, dass finanzielle Notlagen von Kindern und deren Familien sichtbar werden.

Oft sind es nur Beträge von 5-20 Euro, die nötig sind, um Kindern die Teilnahme, z.B. am Zoobesuch, Musikunterricht, Theaterbesuch möglich zu machen. Kleine Geldbeträge für ein gebrauchtes Fahrrad, ein paar Gummistiefel, gesunde Ernährung fehlen in den Familien. Selbst in Familien, in denen beide Elternteile berufstätig sind, reicht das Einkommen manchmal nicht aus, sodass diese auf zusätzliche Hilfe vom Staat angewiesen sind. Die Mitarbeiter unserer KITAs können mit IHRER Unterstützung direkt, unbürokratisch und eigenverantwortlich der Scham von Armut entgegenwirken.

So bitten wir Sie diesen Sonntag ganz herzlich um eine Spende.

12.2.2012/2. Sonntag vor der Passionszeit (Sexagesimae):

Evangelische Jugendhilfe und Jugendsozialarbeit (Wahlpflichtkollekte)

Mit der heutigen Kollekte bitten wir um eine Spende für die Arbeitsfelder der Jugendhilfe und der Jugendsozialarbeit.

Die Zahl der Kinder und Jugendlichen, die nicht mehr in einer Familie leben können oder wollen, steigt ebenso wie die Anzahl der Familien, die mit der Erziehung ihrer Kinder überfordert sind und professionelle Hilfen benötigen. Gleichmaßen nimmt die Anzahl der jungen Menschen stetig zu, die aus verschiedenen Gründen die Schule ohne einen Abschluss verlassen und keine Chance auf einen Ausbildungsplatz haben.

Diese Kinder, Jugendlichen und Familien wollen wir in unseren Einrichtungen der Jugendhilfe und in den Jugendwerkstätten befähigen, den vielfältigen Anforderungen des Alltags genügen und mit einer besseren und hoffnungsvolleren Lebensperspektive optimistisch nach vorn blicken zu können. So versuchen wir etwa mit erlebnispädagogischen Ausflügen und Wochenendfreizeiten eine Stärkung des Selbstwertgefühls bei den Jugendlichen zu fördern, aber auch ihre Gruppen- und Beziehungsfähigkeit zu verbessern.

Die Vorjahreskollekte für diesen Zweck erbrachte in unserer Landeskirche 43.812,44 €.

19.2.2012/1. Sonntag vor der Passionszeit (Estomihi):

Freie Kollekte für die Kirchengemeinde

26.2.2012/1. Sonntag in der Passionszeit (Invokavit):

Diasporawerke in der Landeskirche (Wahlpflichtkollekte)

Mit der heutigen Kollekte bitten wir um Ihre Gabe für die Diasporawerke unserer Landeskirche. Der **Evangelische Bund** – Landesverband Hannover – mit seinem Konfessionskundlichen Institut in Bensheim (Bergstrasse) möchte die Kollekte für die Förderung und Unterstützung der Ev. Theol. Lehrstuhlfakultät der Universität Klaipeda (ehemals Memel/Litauen) verwenden, und auch das Projekt „Kinderspeisung“ in Mediasch/Rumänien und die Konfirmandenarbeit in Diasporagemeinden unserer Landeskirche im Emsland und im Eichsfeld fördern.

Lasst uns Gutes tun an jedermann, allermeist aber an denen, die mit uns im Glauben verbunden sind“ (Gal 6,10). Dieser Vers ist das Motto des **Gustav-Adolf-Werkes (GAW)**. Das älteste deutsche kirchliche Hilfswerk unterstützt evangelische Kirchen und Gemeinden, die sich in einer Minderheitensituation befinden. Etwa wenn eine Ev.-luth. Gemeinde in Kirgistan ein neues Auto braucht, um die weit verstreut wohnenden Gemeindeglieder zu besuchen. Auch ein Gemeindeaufbauprojekt in Lima/Peru der Hauptgruppe Hannover wird unterstützt.

Diese Gemeinden können die Aufgaben nicht allein bewältigen. Das Gustav-Adolf-Werk möchte diesen Gemeinden und ihren Kirchen als verlässlicher Partner bei der Bewältigung dieser wichtigen Aufgaben zur Seite stehen. Der dabei entstehende Kontakt tut beiden Seiten gut. Seit vielen Jahren hat der **Martin-Luther-Bund (MLB)** einen Schwerpunkt seiner Arbeit in Ostmitteleuropa. Konkret erbittet der Martin-Luther-Bund in diesem Jahr Ihre Mithilfe für die kleine litauische lutherische Kirche und für die polnische lutherische Kirche. In Litauen geht es um den Aufbau einer Arbeit unter den Jugendlichen, etwa die Errichtung eines Jugendzentrums in Kretinga. In Polen möchte die dortige Diakonie eine Einrichtung für Wohnungslose aufbauen. Die Vorjahreskollekte für diesen Zweck erbrachte in unserer Landeskirche 45.284,79 €.